

650 Thlr. Transport.

für die praktischen Arbeiten der Studirenden erforderlichen Reagenzien und Geräthe früher bewilligten Summe von 600 Thlr.;

10 = Zuschuß zu den für Unterhaltung der Baulichkeiten früher bewilligten Summe von 60 Thlr.,

25 = als Mehrbedarf für Heizung und Beleuchtungsmaterial, sowie mit

50 = Erhöhung der Remuneration des Lehrers für Thierheilkunde von 450 Thlr. auf 500 Thlr., und

50 = Gehaltsaufbesserung für den Registrator bei der Akademie von 250 auf 300 Thlr.,

785 Thlr. Sa. uts.

Von diesen Posten fallen die beiden letztgedachten in die Klasse der nothwendigen Aufbesserung der niedern Gehalte, und sind auch als solche von dem königlichen Commissar bezeichnet worden, während die andern nur zu Förderung der Zwecke der Akademie verwendet werden sollen.

Die Deputation hat um so weniger gegen diese Verwendungen etwas einwenden können, jemehr es ihr zur Befriedigung gereichen mußte, zu vernehmen, in welcher erfreulichen Weise diese Akademie durch Zunahme ihrer Frequenz im Aufblühen begriffen ist.

Wenn im Sommerhalbjahr 1852

12 Inländer	} Forstwirthschaft,
21 Ausländer	
18 Inländer	} Landwirthschaft
14 Ausländer	

65 in Sa.,

im Winterhalbjahr 1854/55

18 Inländer	} Forstwirthschaft,
27 Ausländer	
20 Inländer	} Landwirthschaft,
22 Ausländer	

87 in Sa.

dieselbst studirten, so erhöhte sich diese Zahl im Sommerhalbjahr 1857 auf

23 Inländer	} in der Forstwirthschaft,
32 Ausländer	
15 Inländer	} in der Landwirthschaft,
32 Ausländer	

102 in Sa.

und studiren daselbst im gegenwärtigen Winterhalbjahr 1857/58

22 Inländer	} Forstwirthschaft,
27 Ausländer	
12 Inländer	} Landwirthschaft,
44 Ausländer	

105 in Sa.

Es folgt hieraus, daß diese Akademie insbesondere auch im Auslande sich Anerkennung erworben hat.

Im Uebrigen beanspruchen vorbemerkte Erhöhungen kein neues Postulat, sondern decken sich fast ganz aus den durch gestiegene Frequenz erlangten Mehreinnahmen, welche wohl zum Nutzen und Vortheil derselben verwendet werden dürfen.

Die Deputation empfiehlt Pos. 34a mit 10,830 Thlr. etatmäßig zur Bewilligung.

Präsident Dr. Haase: Wünscht Jemand über diese Pos. 34a zu sprechen? — Bewilligt die Kammer die hier geforderten 10,830 Thaler etatmäßig? — Bewilligt.

Referent Abg. Dr. Hermann:

b) für die Bergakademie und die Bergschule werden postulirt:

11,300 Thlr. etatmäßig und
400 Thlr. transitorisch,

während für die letzte Finanzperiode

10,150 Thlr. etatmäßig

bewilligt wurden.

Es wird sonach ein Zuwachs von

1,150 Thlr. etatmäßig und
400 Thlr. transitorisch

gefordert, welcher Zuwachs lediglich die Bergakademie betrifft. Es werden für dieselbe im Ganzen

2,300 Thlr.

mehr verlangt, wogegen

750 Thlr.

in Abgang kommen, nach deren Abzug das obbemerkte Mehrpostulat von

1,550 Thlr.

sich herausstellt.

Im Einzelnen werden mehr postulirt

a) 400 Thlr. transitorisch für einen Assistenten des Professors der Mineralogie, um Lehrturm, welcher bereits pensionsberechtigt, einige dienstliche Erleichterung zu verschaffen, und hierdurch der Bergakademie die werthvolle Wirksamkeit dieses Professors noch für längere Zeit zu erhalten;

b) 110 = etatmäßige Gehaltserhöhung für den ersten Professor der Mathematik von 1,090 Thlr. auf 1,200 Thlr. Nach den Landtagsmittheilungen von 1855, zweite Kammer, 1. Band, Seite 745, lehnte infolge dieser Zulage der betreffende ausgezeichnete Professor einen ehrenden Ruf in das Ausland ab, und wurde somit dem Vaterlande erhalten;

c) 100 = dergleichen dem Professor der theoretischen und praktischen Chemie und Eisenhüttenkunde von 800 Thlr. auf 900 Thlr.

d) 300 = dergleichen dem Professor der Hüttenkunde, der allgemeinen Probirkunst und der Probirkunst auf nassem Wege von 400 Thlr. auf 700 Thlr., wogegen, wie unten bemerkt, 150 Thlr. Remuneration des Lehrers der Probirkunst, incl. 50 Thlr. Beitrag zur Bestreitung des erforderlichen Aufwands, in Wegfall gelangen;

e) 200 = Remuneration des Amanuensis und Expedienten von 104 Thlr. auf 304 Thlr. Dieser Zuwachs ist nur formell, indem dagegen die früher dem Professor der Physik und theoretischen Chemie, auch Inspector der akademischen Sammlungen

1,110 Thlr. Latus.